

Quereinstieg in Niedersachsen mit Berufserfahrung

Beitrag von „Leberhard“ vom 1. November 2019 19:25

Zitat von Taschenonkel

Vielen Dank, das Dokument kannte ich ja schon, deshalb kam ich ja erst auf die Idee. Vielleicht lese ich es ja falsch, aber so wie ich das verstehe, sollte ich doch die Ansprüche für eine Verbeamtung erfüllen:

"Wenn die abschließende Prüfung der Fächerzuordnung erfolgt ist, eine mindestens vierjährige berufliche

Tätigkeit (nach den Vorgaben des § 8 NLVO-Bildung) nachgewiesen wurde und die sonstigen

beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, kann gegebenenfalls eine Einstellung als Beamtin

oder Beamter auf Probe bei einem konkreten Stellenangebot nach dem Auswahlgespräch erfolgen."

Ich habe mal die Formblätter für den Quereinstieg grob überflogen, im Bereich Wirtschaft habe ich 140 ECTSs und im Bereich Metalltechnik rund 100 ECTS. Wenn ich dann noch ein konkretes Stellenangebot an einer Metallberufsschule habe (bin schon mit einer Schule im Gespräch), sollte doch, zumindest laut dem FAQ, eine Einstellung als Beamter (auf Probe) rein von den Voraussetzungen her möglich sein?

Hallo Onkel.

Wie weit bist du denn mittlerweile im Prozess?

Das mit den anzurechnenden CP ist leider nicht ganz so einfach.

Ich stand vor einiger Zeit auch in einer ähnlichen Situation. Ich wollte Ref machen, da Seiteneinstieg langfristig Blödsinn ist (100€ weniger pro Monat für die gleiche Stundenzahl).

Dachte auch, ich hätte mehr als genug CP. Die Behörde war aber mega pingelig und hat nur das gelten lassen, was ziemlich genau der Lehrerverbindung entsprochen hat.

VG Leberhard